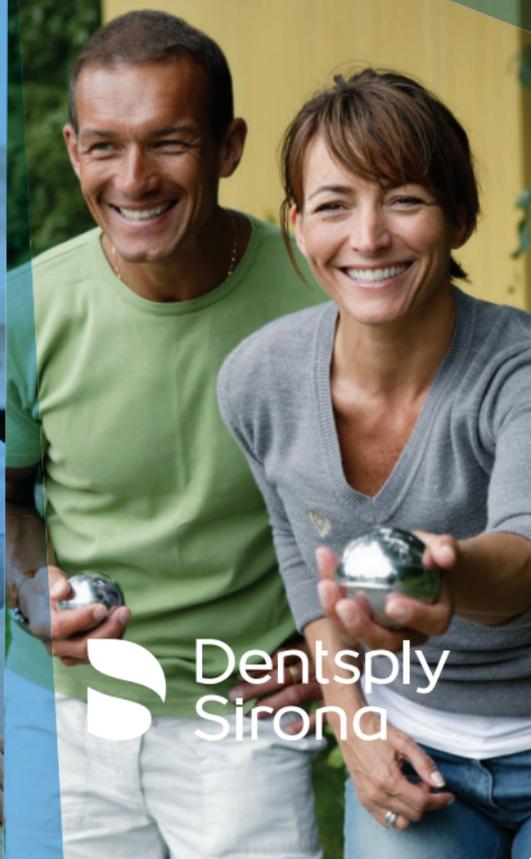


Implantate fürs Leben

Nach dem implantologischen Eingriff



Dentsply
Sirona

Was Sie nach dem chirurgischen Eingriff wissen und beachten sollten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Operationen und der Heilungsprozess danach können unangenehm sein. Darum geben wir Ihnen hier ein paar wichtige Empfehlungen. Wenn Sie diese beachten, wird es Ihnen schon bald besser gehen.

Direkt nach der Operation

Nach der örtlichen Betäubung und der Belastung durch die Operation kann Ihre Reaktionsfähigkeit eingeschränkt sein. Sie dürfen daher direkt nach Durchführung der Operation keinesfalls mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich nach der Operation abholen. Andernfalls rufen wir Ihnen gerne ein Taxi.

Nachblutung

Nach einer Operation ist es möglich, dass an der Operationswunde Nachblutungen auftreten. Daher wird Ihnen im Rahmen der Operation ein Aufbisstupfer auf den Operationsbereich aufgebracht. Für den Fall, dass Sie innerhalb der ersten Stunde nach der Operation die Praxis verlassen, nehmen Sie bitte nach einer Stunde den Aufbisstupfer heraus.

Es ist nicht selten der Fall, dass auch nach diesem Zeitraum noch weitere kleinere Nachblutungen auftreten. Ist dies bei Ihnen der Fall, beißen Sie erneut für etwa 30 Minuten auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Sollten Sie dabei das Gefühl haben, dass die Nachblutung stark ist oder dass sie nicht nachlässt, rufen Sie uns unverzüglich an.

Mundöffnung

Nach einem kieferchirurgischen Eingriff kann die Fähigkeit zur Mundöffnung eingeschränkt sein. Lassen Sie sich hierdurch nicht beunruhigen. Das ist eine sehr häufig auftretende Folge nach einem operativen Eingriff im Mundbereich. Diese Einschränkung lässt aber rasch wieder nach. Falls der Kiefer jedoch blockiert und die Schmerzen im Kieferbereich stärker werden, kontaktieren Sie uns sofort.

Schwellung

Starke Schwellungen, die nach dem Eingriff üblich sind, vermindern Sie mit häufig gewechselten kalten Umschlägen. Verwenden Sie aber keine Kühlkissen in direktem Hautkontakt, da sonst Erfrierungen auftreten können. Bitte wickeln Sie unbedingt ein Tuch um das Kühlkissen. Weiche Schwellungen und Wundschmerz treten für drei bis vier Tage nach einem operativen Eingriff auf. Bei harten, schmerzhaften Schwellungen kontaktieren Sie uns bitte. Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Solange das Gefühl noch nicht vollständig wiedergekehrt ist, könnten Sie sich auf Zunge und Wangen beißen und verletzen, ohne es zu bemerken.

Ernährung

Bitte nehmen Sie in den fünf Tagen nach der Operation nur weiche Kost zu sich, zum Beispiel Suppe, Kartoffelbrei, gekochtes Gemüse, Nudeln, Säfte. Vermeiden Sie den Konsum von Bohnenkaffee, Cola und Schwarztee, denn diese Mittel verzögern eine rasche Wundheilung.

Alkohol und Rauchen

In den ersten 24 Stunden nach dem operativen Eingriff dürfen Sie keinesfalls alkoholische Getränke zu sich nehmen oder rauchen. Gerade der Konsum von Alkohol und starkes Rauchverhalten erhöhen die Gefahr einer Nachblutung.



Mundhygiene und -pflege

Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne, auch schon am Tag nach dem Eingriff, allerdings ohne den Wundbereich oder die Nähte zu berühren. Vermeiden Sie aber heftiges Spülen, auch bei Blutgeschmack – der Heilungsprozess könnte dadurch gestört werden. Mundduschen sollten Sie aussetzen, bis die Behandlung abgeschlossen ist.

Anstrengung und Erwärmung

Vermeiden Sie die Erhöhung des Blutdrucks durch körperliche Arbeit, Sport und Sauna sowie Erwärmungen durch Sonne und Solarium. Sprechen Sie möglichst wenig.

Falls eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt worden ist, sollten Sie körperliche Anstrengungen in der ersten Woche nach dem operativen Eingriff vermeiden. Durch körperliche Anstrengung und die Erwärmung des Operationsbereichs wird der Mundbereich stark durchblutet, wodurch der Heilungsprozess gestört wird und es zu Nachblutungen kommen kann.



Medikamente

Falls wir Ihnen Antibiotika, Schmerzmittel oder andere Medikamente verordnen, folgen Sie ganz genau den Anweisungen für die Einnahme. Damit stellen Sie eine ständige Versorgung mit Wirkstoffen sicher. Folgende Medikamente nehmen Sie bitte wie folgt ein:

Medikamente	Einnahme	Risiken

Arbeitsunfähigkeit

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Kommen Sie also rechtzeitig in die Praxis, wenn die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht ausreicht.

Falls Sie Fragen haben:

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie beunruhigt oder unsicher sind. Wir sind gerne für Sie da.

Praxisstempel

Erfahren Sie mehr über Zahnimplantate unter
www.implantatefuersleben.de